

**Produktname: Ephrin B2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe84006**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,49 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:2000,ICC 1:50-1:200

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 37 kDa ; Observed MW: 50 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Ephrin B2
<b>Alternative Namen</b>	Efnb2; ephrin B2; EPLG5; Htk L; HTK ligand; HTK-L; HTKL; LERK5;;Ephrin B2
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	P52799
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das von humanem Ephrin B2 abgeleitet ist

**Hintergrund**

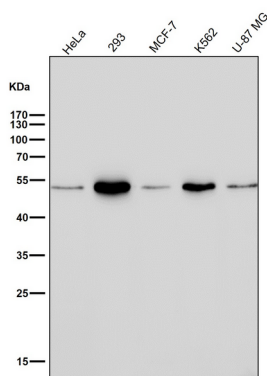
Ephrin ist ein zelloberflächenständiger Transmembranligand für Eph-Rezeptoren, eine Familie von Rezeptor-Tyrosinkinasen,

die für Migration, Repulsion und Adhäsion während der neuronalen, vaskulären und epithelialen Entwicklung entscheidend sind. Es bindet unspezifisch an Eph-Rezeptoren benachbarter Zellen und führt so zu einer kontaktabhängigen, bidirektionalen Signalübertragung in diese. Der Signalweg nach dem Rezeptor wird als Vorwärtssignal, der Signalweg nach dem Ephrin-Liganden als Rückwärtssignal bezeichnet.

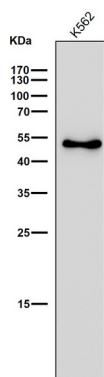
## Forschungsbereich

-

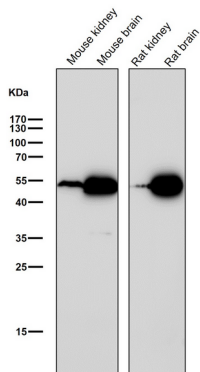
## Bilddaten



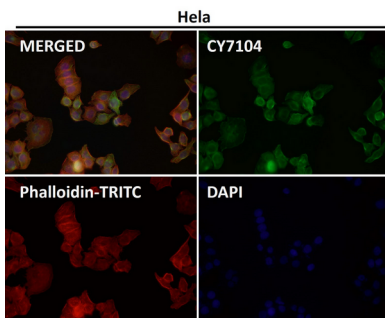
Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:1K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:1K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:1K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



Immunfluoreszenzanalyse mit dem Antikörper in einer Verdünnung von 1:50.